

C: Spiele zur Phonetik/zum Lesen

C1: Trouvez l'intrus

Die Schülerinnen und Schüler hören oder lesen jeweils fünf Wörter, von denen aber nur vier denselben Lauf aufweisen. Sie müssen den „Eindringling“ finden.

Variante: Die Schülerinnen und Schüler erstellen selbst Wortreihen und stellen sich gegenseitig die Aufgabe.

C2: Wörter Lauten zuordnen

Die Schülerinnen und Schüler hören mehrere Wörter, die sie jeweils einzelnen Lauten (z. B. den Nasalen oder den stimmhaften/stimmlosen s-Lauten) zuordnen müssen.

C3: Mitmurmeln

Bei der zweiten Präsentation eines Textes durch den Tonträger murmeln die Schülerinnen und Schüler leise mit. Ist die Gruppe sehr groß, kann man sie auf zwei Teile aufteilen. In der Regel sprechen die Schülerinnen und Schüler aber ohnehin eher leise. Vorteil: Alle sind aktiv, nicht nur der, der liest.

C4: Klopfen bei Fehlern

Nach der Texteingührung und –sicherung wird mit verteilten Rollen gelesen. Macht jemand einen Fehler, wird geklopft, der Fehler korrigiert und der Satz nochmals gelesen. Die Lehrkraft sollte möglichst nur beobachten und entweder Fehler stehen lassen oder diese im Anschluss nochmals ansprechen.

Variante 1: Die Person, die geklopft hat, löst denjenigen ab, der den Fehler gemacht hat.

Variante 2: Die Schülerinnen und Schüler lesen in der Gruppe, immer der Reihe nach, auch bei Dialogen. Bei einem Fehler wird geklopft, der Nachbar liest weiter.

C5: Chorsprechen

Die Lehrkraft liest Sätze bzw. Abschnitte vor und moduliert die Stimme (flüstern, schreien, freudig, traurig etc). Das Nachsprechen im Chor wird somit interessanter.

C6: Lesen in Partnerarbeit

Jemand liest leise einen Satz, bis er ihn auswendig kann. Anschließend spricht er ihn seinem Gegenüber vor, ohne ins Buch zu sehen. Es wird immer wieder abgewechselt.

C7: Lesewettbewerb

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen in der Gruppe eine Dialogfigur oder den narrativen Teil des Buchtextes, üben ihn und einigen sich darauf, wer aus der Gruppe am besten liest und am Lesewettbewerb teilnehmen darf.

Die „Sieger“ der Gruppen tragen den Text gemeinsam vor und werden dabei von den anderen bewertet.

Mögliche Kriterien sollten vorher gemeinsam besprochen werden, z. B.

Aussprachefehler, Satzmelodie, wurde die Rolle überzeugend gespielt oder auch

konkretere Ausspracheprobleme wie z. B. die Nasale, stimmloses und stimmhaftes s/sch, korrekte Aussprache der e-Laute.
Auch kann ein Evaluationsbogen ausgeteilt werden, um den Sieger zu ermitteln.

	++	+	0	-	--
Nasale					
stimmlos/stimmhaft					
Liaison					
Endungen					
Satzmelodie					
...					